

Johannes Müllerschön

Betreff: WG: Stadtradeln und Fahrradweg Offenau - Gundelsheim rechts am Neckar

Von: Folk, Michael [mailto:Michael.Folk@Offenau.de]

Gesendet: Sonntag, 13. August 2017 20:43

An: Müllerschön Johannes

Cc: Renelt Claus-Jürgen; Schokatz Heike

Betreff: Re: Stadtradeln und Fahrradweg Offenau - Gundelsheim rechts am Neckar

Michael Folk schrieb am 13.08.2017 20:42:

Hallo Herr Müllerschön,

Ihre Fragen habe ich, wie Herr Renelt auch, direkt in Ihrer unten stehenden Email beantwortet. Meine Antworten sind in roter Farbe geschrieben.

Aber zunächst möchte ich vorab darauf hinweisen, dass sich die Gemeinde Offenau mit der Realisierung des von Ihnen nachgefragten Radweg entlang des Neckars zwischen Offenau und Gundelsheim bereits seit dem Jahres 2010 befasst und auch bereits eine Grobplanung mit Kostenschätzung (aktualisiert 2015) für eine mögliche Trassenführung vorliegen hat. Ich freue mich, dass Sie offensichtlich diesen Radweg für sinnvoll halten und sich als Kreisrat für dessen Realisierung, wie man aus Ihren Fragen schließen kann, einsetzen wollen. Herzlichen Dank dafür!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Folk

Mobil +49(0)171 333 85 00

Michael.Folk@Offenau.de

Am 09.08.2017 um 16:32 schrieb Johannes Müllerschön <johmuellerschoen@nex.go.de>:

Hallo Frau Schokatz,

hallo Herr Piepenburg und Herr Folk,

liebe Kreistags- und ParlamentskollegInnen über die Fraktionsvorsitzenden unter cc

Anbei schicke ich Ihnen unseren Abschlussbericht fürs diesjährige Stadtradeln, den ich fürs aktuelle Amtsblatt in Offenau geschrieben habe, zur Kenntnisnahme. Beabsichtigt ist damit auch eine sportliche Motivation fürs parteiübergreifende mitradeln auch und gerade von Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in 2018. Jeder gefahrene Radkilometer nützt nicht nur einem besseren Klima, sondern erhöht auch das Image des Mobilitätsträgers Fahrrad und dazählen die „Parlamentarierkilometer“ meiner Meinung nach eher doppelt.

Anfrage Radwegs Planung zwischen Gundelsheim und Offenau

Verbinden möchte ich diesen Bericht mit einer interessierten Nachfrage nach dem Stand des Projektes Radweg rechts entlang des Neckars zwischen Offenau und Gundelsheim. Ich wünsche mir eine Behandlung des Themas und eine Beantwortung der Fragen bis zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags und bis zu einer der nächsten Sitzungen der Gemeinderatsgremien in Offenau und Gundelsheim.

- 1) Ist das Projekt Bestandteil des vom Landkreis beauftragten Gutachtens über einen neuen Radverkehrsplan? Waren die Gutachter wegen einem Vororttermin schon aktiv, oder arbeiten die Gutachter nur nach Aktenlage? Die Gemeinde Offenau hat diese Radwegverbindung erneut im Rahmen der derzeitigen Fortschreibung der Radwegkonzeption des Landkreises Heilbronn angemeldet.
- 2) Gibt es eine grobe Kostenschätzung und sind konkrete (Vor-) Planungen „in Arbeit“? Gibt es absehbare Probleme mit der Grundstücksbeschaffung; die eine Verwirklichung wie auf der anderen Seite des Neckars geschehen – unnötiger Weise verzögern könnten? Falls ja, gibt es vernünftige Lösungsvorschläge oder -

ansätze? Sind Aspekte des Umwelt- und Naturschutzes schon bei der Antragstellung berücksichtigt, oder zumindest erkannt? Wie bereits weiter oben erwähnt, hat die Gemeinde Offenau eine Grobplanung mit Kostenschätzung für eine Radweg-Trasse direkt entlang des Neckars erstellen lassen. Die Kostenschätzung wurde im Jahr 2015 nochmals aktualisiert. Demnach liegen die Baukosten bei ca. 1,5 Mio Euro, wobei auf der Höhe des ehemaligen Heinsheimer Bahnhofs auf eine Strecke von ca. 400m das Bauwerk im Uferbereich des Neckars gespundet werden muss. Die aufwendigen Baumaßnahmen an dieser Engstelle zwischen Neckar und B27 verursachen rund 1/3 der Gesamtbaukosten. Grundstücksverhandlungen sind in diesem Planungsstadium noch nicht sinnvoll. Aspekte des Naturschutzes sind zwar schon in einem sehr frühen Stadium diskutiert worden, müssen aber ggf. im Rahmen der Behördenbeteiligung noch gesondert betrachtet und mit den zuständigen Stellen konkret besprochen werden.

- 3) Sind die Gemeinden Offenau und Gundelsheim zusammen mit dem Landkreis bereit und in der Lage das Projekt zeitnah zu stemmen? Ohne Zuschüsse des Bundes bzw. aus Fördertöpfen des Landes für den Tourismus kann die Gemeinde diesen Radweg alleine nicht bauen. Weiterhin gehen wir davon aus, dass die Stadt Gundelsheim sich ca. zur Hälfte (entsprechend Streckenanteil) an den Ausbaurkosten (abzgl. evtl. Zuschüsse) beteiligen wird.
- 4) Wird die Bedeutung des Projektes für das „Alltagradeln“ und für den Schulweg von beiden Gemeinden gesehen und entsprechend hartnäckig vorgetragen? Werden Fördermittel der Landesregierung (und eventuelle Bundesmittel) für dieses Projekt gemeinsam angemahnt? Die von Ihnen genannten Gründe waren von Anfang an Anlass für die beiden Gemeinden, sich mit dem Thema Radwegverbindung entlang des Neckars zu befassen. Mit dem Bau dieser Verbindung entlang des Neckars könnte dann endlich ein höhengleicher und sicherer Radweg zwischen den beiden Gemeinden ermöglicht werden. Die Gemeindeverbindungsstrasse (Alte Gundelsheimer-/Heilbronnerstraße) ist wegen der geringen Fahrbahnbreite ohne eigene Radwegspur sehr gefährlich und der Salz-Sole-Radweg hat in seinem Verlauf leider erhebliche Höhenunterschiede vorzuweisen. Außerdem würde der Bau des Radwegs direkt am Neckarufer die bestehende Lücke für einen, für den Tourismus und die Naherholung sehr schönen Rundweg entlang des Neckars zwischen Bad-Wimpfen- Bad Rappenau/Heinsheim - Gundelsheim - Offenau - Bad Wimpfen schließen. Ich hoffe, dass dieses Naherholungspotential spätestens mit dem unmittelbar bevorstehenden Ausbau des Radwegs zwischen Bad Rappenau-Heinsheim und der Schleuse Gundelsheim (L528) erkannt wird, und dadurch der Radweg die entsprechende Aufmerksamkeit in unserer Raumschaft erfahren wird.

Soviel für heute, über eine zeitnahe Rückmeldung aus Ihrem Hause (bzw. Ihren Rathäusern) würde ich mich freuen

Mit fahrradbegeisterten Grüßen,

Johannes Müllerschön

Teamkapitän „1250 Jahre Offenau, im Landkreis Heilbronn“



Alte Saline 1

74254 Offenau

Telefon 07136/4280

Mobil: 0176 40587477

<https://www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn/#teamkapitaene>